**Ausgangszustand**

Streit zwischen Sequanern, Avernern und Haeduern um Vorherrschaft um Saone (Handelsroute)

Haeduer mit Rom verbündet

Hilferuf Sequaner und Averner an Germanen

**71**

Ariovist: Überschreitung des Rheins mit 15 000 Mann

**61**

Schlacht von Magetobriga

Langes Verstecken -> Abzug Haeduer -> Überraschungsangriff

Großer Sieg Ariovists gegen Haeduer

Tributpflicht Haeduer + Geiseln

Hilferuf an Rom

Forderung nach mehr Land der Sequaner

Vertreibung der Sequaner durch Ariovist

Ansiedlung weiterer Germanen diesseits des Rheins (bis 120 000)

**59**

Daker schlagen Boier

Boier ziehen in Richtung Westen, um sich mit Helvetiern zu verbünden und belagern Noreia

**58**

Ariovist heiratet Schwester von Voccio

Bündnis mit Noricum -> Sicherheit vor anderen Stämmen

Ultimatum von Caesar

Keine Kampfhandlungen und Migrationsstopp

Ablehung durch Ariovist: Recht des Stärkeren, „Wenn es Caesar gelüstet, mag er kämpfen. Dann wird er sehen, was für Helden die unbesiegbaren Germanen sind.“

Weitere Verhandlung

Angebot von Ariovist: Kein Angriff durch Caesar, dafür würde Ariovist für Caesar kämpfen

Ablehnung durch Caesar

Schlacht -> Niederlage Ariovist

Verfolgung über Rhein

Verbündung dortiger Germanenstämme, Rückzug der Sueben

**54**

Tod des Ariovist (Trauer der Sueben)